

MEDIENMITTEILUNG**Bern, 14. April 2015****Delegiertenversammlung vom 14. April 2015****Anspruchsvoller Weg aus dem Wellental****Direktion**

Weststrasse 10
Postfach
CH-3000 Bern 6

Telefon 031 359 51 11
Telefax 031 359 58 51
smp@swissmilk.ch
www.swissmilk.ch

swissmilk

Die Schweizer Milchproduzenten stehen durch die aktuellen Währungsturbulenzen, die neue Ausrichtung der Direktzahlungen und durch den gegenwärtigen Preisdruck auf dem Milchmarkt unter sehr hohem wirtschaftlichen Druck. An der Delegiertenversammlung der Schweizer Milchproduzenten wurden Forderungen und Massnahmen deponiert, um den Schaden für die Milchproduktionsbetriebe und die Schweizer Milchwirtschaft zu minimieren.

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen haben die Delegierten die bisherigen und die neuen Vorstandsmitglieder für die Amtsperiode 2015 bis 2019 gemäss den Anträgen aus den Regionen sowie die Verbandsführung bestätigt. Neu im Vorstand der SMP vertreten sind Ernst Bachmann und Karl Häcki (beide VMMO), Thomas Hirsbrunner (BEMO) und Christophe Noël (FSFL). Die weiteren statutarischen Geschäfte verabschiedeten die Delegierten gemäss den Anträgen des Vorstandes der SMP diskussionslos.

2014 wurde in der Schweiz eine Rekordmenge an Milch produziert und zu einem zunehmend sinkenden Preis verkauft. Die Produktionssteigerung war eine Reaktion auf die verbesserte Marktlage ab 2013. Seit August 2014 ist dieser Produktionstrend allerdings wieder gebrochen. Die Entwicklung auf dem Milchmarkt um die Schweiz herum, hatte seit Oktober 2014 auch deutlich negative Auswirkungen für die Schweizer Milchproduzenten.

Zusätzlich hat die Entscheidung der Schweizerischen Nationalbank, zur Aufhebung des Euro-Mindestkurses am 15. Januar 2015, alle überrascht. Der zusätzliche Druck auf die Schweizer Milchwirtschaft und die Milchproduktionsbetriebe ist unmittelbar eingetroffen und ein Ende ist heute nicht absehbar.

Die SMP als Dachorganisation aller Schweizer Milchproduzenten hat in dieser unerfreulichen Situation verschiedene Massnahmen und Forderungen an die Hand genommen. „Es geht darum, den Schaden für die Milchproduktionsbetriebe und die Milchwirtschaft Schweiz zu minimieren“, betonte SMP-Präsident Hanspeter Kern in seinem Eröffnungsreferat.

Konkret engagieren sich die Schweizer Milchproduzenten in folgenden Bereichen:

- Die Forderung an die Politik zur Aufstockung des „Schoggigesetz-Nachtragskredites“ wurde deutlich bekräftigt. Im Weiteren erwarten die Milchproduzenten zusätzliche Absatzförderungsmittel für ausserordentliche Massnahmen im Inland und den Käseexport.

- Die Schweizer Milchproduzenten SMP setzen sich mit Vehemenz beim Detailhandel und den Milchverarbeitern gegen unnötige Preissenkungen auf dem Rücken der Milchproduzenten ein.
- Innerhalb der Branchenorganisation Milch setzen sich die SMP-Vertreter zusammen mit den weiteren Produzenten für eine klare und konsequente Umsetzung der Reglemente zur Segmentierung der Milchmengen ein.
- Die SMP hat beschlossen, die Marktstabilisierungsmassnahmen über die Firma LactoFama AG situationsgerecht per 1. Februar 2015 weiter umzusetzen. Insbesondere wird damit die kurzfristig frei verfügbare (C-) Milch vor allem auch aus den Käsereien („Einschränkungsmilch“) aus dem Markt genommen.
- Swissmilk-Marketing hat kurzfristig ein Projekt „Swissmilk inside“ lanciert, welches die Konsumentinnen und Konsumenten für den Kauf von Milchprodukten aus Schweizer Milch sensibilisieren und animieren soll.
- Die generelle Situation verdeutlicht aber eindrücklich, dass sich mittelfristig eine Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen für eine standortgerechte und nachhaltige Milchproduktion im Gras- und Milchland Schweiz grundlegend aufdrängt.

An der Delegiertenversammlung wurden die Vertretungen im Vorstand für die Amtsperiode 2015 bis 2019 festgelegt. Neu in den Vorstand der SMP gewählt wurden Ernst Bachmann (VMMO), Karl Häcki (VMMO), Thomas Hirsbrunner (BEMO) und Christophe Noël (FSFL). Alfred Preisig (VMMO) und Jürg Dummermuth (BEMO) wurden als neue neben den bisherigen Suppleanten des Vorstandes gewählt. Der Präsident, Hanspeter Kern und die beiden Vizepräsidenten René Vonlanthen und Ruedi Schnyder wurden ebenfalls diskussionslos in ihren Funktionen für vier weitere Jahre bestätigt.

Christian Burren (BEMO) wurde in Würdigung seines langjährigen Einsatzes im Dienste der Schweizer Milchproduzenten gebührend verabschiedet und mit einer einmaligen Erinnerungsglocke beschenkt.

Die Delegierten verabschiedeten im Weiteren die statutarischen Geschäfte (Geschäftsbericht 2014, Jahresrechnung, Decharge) und genehmigten die ordentlichen Finanzierungsbeschlüsse (Interessenvertretung, Basismarketing Milch und Basiskommunikation Schweizer Käse) für das Geschäftsjahr 2015/16. Sowohl Swissmilk-Marketing wie auch SCM-Marketing haben vorgängig die konkret durchgeföhrten Massnahmen präsentiert, die auch verfügbar sind unter: www.swissmilk.ch

Auskünfte:

Hanspeter Kern, Präsident

079 418 52 16

Kurt Nüesch, Direktor

079 661 41 59

Stephan Hagenbuch, Stv. Direktor, Kommunikation

stefan.hagenbuch@swissmilk.ch

079 292 97 52

5'023 Zeichen (inklusive Leerschläge)

www.swissmilk.ch

